

Vernichtung dieser Kunst verhölen vnd sich doch der selbstigen Gaben Gottes heimlich gebrauchen/ vnd gleichwol vnter dessen nicht auffhören ihre Guttäter vnter den Chymisten mit Worten vnd öffentlichen Schrifften zu verläumbten/ widerfahr vnd begegne alles Vnglück. Vnd daß solches geschehe/ verleyhe die Heilige Dreyfaltigkeit/ welche mir den Willen vnd Vermögen gegeben/ diese Chymistische Bücher vnd auß den Spreuvern außgelesene Spagyrische gute Saamen nicht ohne grosse Mühe vnd Fleiß zum offternmal examinirt vnd erwogen: Der Posterität oder Nachkömlichen zu einer immerwehrenden Gedächenuß zubinverlassen: Vnd sage demnach der ganze Spagyrische Rath vnd Gemeine von Grundt ihrer Herzen mit mir
AMEN.

Leb wol/ Leser/ vnd so du je
Was bessers hast gelernt/ als hie
Zufinden/ so theyls treulich mit:
Wo nit/ brauch dirs mit danckbahrm
Gmüth.

END